



ebi-seminare

SEMINARPROGRAMM 2019

www.ebi-pharm.ch

www.ebi-vital.ch

INHALT

WILLKOMMEN	3
VERBÄNDE / REGISTER	4–5
ALLGEMEINE BEDINGUNGEN	6–7
DATEN AUF EINEN BLICK	8–9
CERES-SEMINARE 2019	11
REFERENTEN	12–13
EBI-SEMINARE DETAILLIERT:	
ALPMED	14–15
BURGERSTEIN / MIKRONÄHRSTOFFE	16–20
HEEL	21–22
MODERNE WUNDVERSORGUNG	23–24
NATURHEILKUNDE ALLGEMEIN	25–34
NATÜRLICHE HAUTPFLEGE	35–36
PEKANA	37–38
SANUM	39–42
SCHÜSSLER SALZE	43

WILLKOMMEN

Die Zeit der Universalgelehrten wie es beispielsweise Leonardo da Vinci im 15. Jahrhundert war, ist definitiv vorbei. Kaum, dass ein Tag vergeht an welchem nicht neues Wissen zutage kommt oder neue Erkenntnisse in der Wissenschaft gemacht werden, welche nicht selten die alten Empfehlungen auf den Kopf stellen. Der Pool an tiefem Wissen auf vielen unterschiedlichen Gebieten hat sich enorm erweitert und schreitet in rasantem Tempo weiter fort. Auch in der Komplementärmedizin eröffnen sich immer wieder neue Erkenntnisse und es können plötzlich altbewährte Empfehlungen wissenschaftlich erklärt werden.

Was wir wissen, ist ein Tropfen; was wir nicht wissen, ein Ozean.

Isaac Newton, 1643–1727

Der Spruch des Physikers Isaak Newton könnte nicht treffender sein. Das Ziel ist nicht, den ganzen Wissensozean erlernen zu wollen, sondern unser Wissen aktuell zu halten und Neues dazuzulernen. Mit unserem Seminarangebot möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich ajour zu halten, Neues dazuzulernen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Ich freue mich sehr, Sie im Namen des ebi-pharm / ebi-vital Teams an einem oder mehreren unserer Seminare 2019 begrüßen zu dürfen.



Stefan Binz



Der ASCA Akkreditierungsausschuss hat die meisten der ebi-pharm Seminare in dieser Seminarbroschüre in der Weiterbildungsstufe anerkannt (ausgenommen Kurse für Kosmetikprodukte). Durch die Akkreditierung unserer Seminare durch die ASCA haben wir uns verpflichtet die ASCA-Anforderungen für Weiterbildung einzuhalten. Dadurch tragen wir einen Teil zur Qualitätssicherung der Weiterbildung im komplementärmedizinischen Bereich bei.

EMR

Das von uns angebotene Weiterbildungsangebot dient der Erhaltung, Verbesserung und Entwicklung der therapeutischen Handlungskompetenz. Die von uns ausgestellten Teilnahmebestätigungen orientieren sich nach den Richtlinien der EMR Fort- und Weiterbildungsordnung. Für weiterführende Informationen erkundigen Sie sich vorab unter www.emr.ch



Der Schweizerische Apothekerverband hat mit der eidgenössisch anerkannten Weiterbildung in Offizinpharmazie eine strukturierte, qualitativ hochstehende und zukunftsweisende Weiterbildung im Bereich der Pharmazie geschaffen.

Fast alle Seminare der ebi-pharm sind FPH anerkannt. Um einen reibungslosen Ablauf der Vergabe von FPH-Punkten zu gewährleisten, bitten wir alle ApothekerInnen ihre FPH-Nummer im Anmeldeformular einzutragen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Das von uns angebotene Weiterbildungsangebot dient der Erhaltung, Verbesserung und Entwicklung der therapeutischen Handlungskompetenz.

Die von uns ausgestellten Teilnahmebestätigungen enthalten alle, nach den Richtlinien des SPAK Weiterbildungsreglementes, erforderlichen Angaben und werden in der Regel von der NVS als Weiterbildung anerkannt.

Für abschliessende Informationen wenden Sie sich bitte direkt an den NVS, Naturärzte Vereinigung Schweiz, Schützenstrasse 42, CH-9100 Herisau, T +41 71 353 90 55, spak@spak.ch



Geprüft und empfohlen durch den SDV.
2 - 4 Punkte

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Anmeldung

Für die Teilnahme an sämtlichen Seminaren der ebi-pharm ag ist eine Anmeldung (schriftlich oder telefonisch) erforderlich. Die Anmeldung ist verbindlich.

Die Anmeldebestätigungen werden ca. 3–4 Wochen vor Kursbeginn verschickt. Das gleiche gilt für die Rechnungen für mehrtägige Seminare oder Zyklen.

Kontakt für Anmeldungen

- > www.ebi-pharm.ch/fortbildung.html
- > E-Mail: seminare@ebi-pharm.ch
- > Telefon: 031 828 12 22

Gebühren

- > Bei einer Nichtteilnahme am angemeldeten Tagesseminar ohne Abmeldung mindestens drei Tage vor dem Seminarstag, wird die gesamte Kursgebühr in Rechnung gestellt.
- > Bei allfälligem Rückzug einer Anmeldung von mehrtägigen Seminaren inkl. Zyklen bis 15 Tage vor Kursbeginn sind 25% der Seminargebühr fällig, später oder bei unangemeldetem Nichterscheinen der ganze Betrag.
Bei den Seminargebühren handelt es sich um Pauschalen, welche infolge nicht eingemommener Mahlzeiten oder teilweiser Abwesenheit am Seminar nicht gekürzt werden können.

Abmeldung

Wir bitten Sie dringend, sich im Verhinderungsfall unverzüglich abzumelden, um einem anderen Interessenten die Teilnahme am Seminar zu ermöglichen. Wir bitten Sie auch im Falle eines kostenlosen Seminars um Abmeldung, falls Sie an der Teilnahme verhindert sind.

Kontakt für Abmeldungen

- > E-Mail: seminare@ebi-pharm.ch
- > Telefon: 031 828 12 22

Stufeneinteilung der Seminare

Diese Einteilung nach drei Stufen ist eine Grundempfehlung um Ihnen die Auswahl zu erleichtern, um ein bereicherndes Seminar zu erleben. Es ist selbstverständlich möglich auch andere Levels zu besuchen, als Sie sich einstufen.

- Level • Basiskurs, keine Vorkenntnisse nötig
- Level •• Basiskenntnisse der Komplementärmedizin oder der beschriebenen Therapie empfohlen
- Level ••• Seminar für Fortgeschrittene, gute Kenntnisse der Komplementärmedizin oder der beschriebenen Therapie empfohlen

Beispiel:

- > Wenn Sie sich in den Level ••• einstufen, können Sie durchaus ein Seminar mit Level • oder Level •• als Auffrischung oder in einem neuen Therapiegebiet besuchen.
- > Wenn Sie sich zu Level • zählen, kann ein Besuch des Levels •• in Erwägung gezogen werden. Wir raten Ihnen allerdings ab, ein Seminar mit Level ••• zu besuchen.

Hinweis für Naturheilpraktiker und Therapeuten

Bitte beachten Sie, dass in unseren Seminaren neben freiverkäuflichen Produkten auch Heilmittel aus verschiedenen Abgabekategorien (D und B), besprochen werden. Je nach Ausbildung und kantonalen Bestimmungen liegen unterschiedliche Abgabebestimmungen vor. Für abschliessende Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständige Behörde Ihres Praxiskantons.

ebi-academy

Die e-Learning-Plattform von ebi-pharm und ebi-vital. Hier können Sie online spannende Weiterbildungsprogramme absolvieren.

<https://ebi-academy.ch>

Datum	Thema	Ort	ReferentInnen	Seite
Di. 05.02.19	OM-Abendseminar: Probiotika und Allergien	Zürich	M. Leonhardt	16
Di. 12.02.19	OM-Abendseminar: Probiotika und Allergien	Bern	M. Leonhardt	16
Mo. 18.02.19	ALPMED Abendseminar, Entschlacken und Entgiften	Bern	V. Gerber	15
Di. 19.02.19	OM-Abendseminar: Probiotika und Allergien	Luzern	M. Leonhardt	16
Do. 21.02.19	ALPMED Abendseminar, Entschlacken und Entgiften	Zürich	V. Gerber	15
Di. 26.02.19	OM-Abendseminar: Probiotika und Allergien	St. Gallen	M. Leonhardt	16
Di. 12.03.19	Moderne Wundbehandlung, Basisseminar	Bern	E. Hunziker	23
Mi. 13.03.19	Moderne Wundbehandlung, Basisseminar	Zürich	E. Hunziker	23
Do. 14.03.19	Moderne Wundbehandlung, Basisseminar	Luzern	E. Hunziker	23
Di. 26.03.19 + Di. 02.04.19	Isopathie Basisseminar	Olten	div. Referenten	40
Sa. 30.03.19	Ausleiten und Entgiften	Luzern	S. Feldhaus, H. Schurgast	17
Sa. 06.04.19	Osteoporose	Luzern	R. Oettmeier	25
Mo. 08.04.19	Haut und Haar - Ganzheitliche Dermatologie	Bern	A. Kraut	37
Di. 09.04.19	Haut und Haar - Ganzheitliche Dermatologie	Olten	A. Kraut	37
Mi. 10.04.19	Haut und Haar - Ganzheitliche Dermatologie	St. Gallen	A. Kraut	37
Sa. 04.05.19	Chronic fatigue Syndrom	Winterthur	R. Oettmeier	25
Sa. 11.05.19	Sanum Beratung in der naturheilkundigen Praxis	Luzern	K. Tischhauser	40
Mi. 15.05.19	Moderne Wundbehandlung, Aufbauseminar	Bern	E. Hunziker	24
Sa. 18.05.19	Wechseljahre	Olten	S. Römer	26
Di. 21.05.19	ADHS	Olten	M. Ogal	26
Mi. 22.05.19	Moderne Wundbehandlung, Aufbauseminar	Zürich	E. Hunziker	24
Do. 23.05.19	ALPMED Betriebsbesichtigung	Zweisimmen	V. Gerber	15
Sa. 25.05.19	Säure-Basen-Haushalt	Zürich	S. Feldhaus, K. Mosetter	27
Di. 04.06.19	Darmaufbau Plus-Abendseminar	Luzern	S. Mumenthaler	27
Do. 13.06.19	GOLOY 33 – Neue Wege in der Hautpflege	Olten	div. Referenten	35
Sa. 15.06.19	Hormone und wie sie uns steuern	Luzern	K. Mosetter	28
Di. 18.06.19	Darmaufbau Plus-Abendseminar	Zürich	S. Mumenthaler	27
Mi. 26.06.19	Bioregulatorische Systemmedizin	Olten	K. Klups, S. Zürcher	21

Datum	Thema	Ort	ReferentInnen	Seite
Do. 27.06.19	Darmaufbau Plus-Abendseminar	Bern	S. Mumenthaler	27
Sa. 29.06.19	Konflikte, Ängste und andere Widrigkeiten	Zürich	V. Schmiedel	28
Mi. 28.08.19	Pädiatrie	Bern	Div. Referenten	29
Sa. 31.08.19	Stress und Folgeerkrankungen	Zürich	S. Popat	22
Di. 03.09.19	Dunkelfeldmikroskopie: bewusst-ganzheitlich-intuitiv	Olten	P. Gugger	41
Do. 05.09.19	OM-Abendseminar: Supplemente für Kinder	Bern	R. Brun	17
Sa. 07.09.19	Sanum Praxisseminar	St. Gallen	Diverse Referenten	41
Di. 10.09.19	OM-Abendseminar: Supplemente für Kinder	Zürich	R. Brun	17
Do. 12.09.19	Geopathologie – Schlafstörungen, Stress, Burnout	Olten	L. Schneider	30
Sa. 14.09.19	Orthomolekulare Medizin für Fortgeschrittene	Zürich	S. Feldhaus, H. Schurgast	18
Di. 17.09. – Di. 26.11.19	OM – Zyklus, 8-Tage	Olten	diverse Referenten	19
Do. 19.09.19	Integrative Onkologie – ein Update 2019	Luzern	S. Feldhaus	31
Sa. 21.09.19	Wenn die Seele leidet – leidet auch der Körper	Zürich	U. Keim	38
Do. 26.09.19	OM-Abendseminar: Supplemente für Kinder	Luzern	R. Brun	17
Mo. 14.10.19	GOLOY 33 Praxisseminar	Bern	T. Huwlyer, A. Füllemann	36
Mi. 16.10.19	GOLOY 33 Praxisseminar	St. Gallen	T. Huwlyer, A. Füllemann	36
Do. 17.10.19	Sanum OTC Seminar	Zürich	T. Schläppi	42
Sa. 19.10.19	Ein junges Gehirn bis ins Alter	Olten	K. Mosetter	31
Sa. 26.10.19	Wenn es schmerzt und sticht – ist es Rheuma oder Gicht?	Olten	A. Kracke	42
Mo. 28.10.19	Reine Nervensache – Ceres und Schüssler	Olten	R. Kellenberger, T. Schläppi	43
Sa. 09.11.19	Von der Anamnese bis zur Therapie	Olten	K. Tischhauser, S. Monz	32
Mo. 11.11.19	Primavera Produkte und Anwendungstipps	Olten	T. Huwlyer, A. Füllemann	36
Di. 12.11.19	Mykotherapie – Behandeln mit Vitalpilzen	Olten	R. Zürcher	33
Do. 14.11.19	Kinder und Jugendliche ganzheitsmedizinisch behandeln	Winterthur	B. Kohl	33
Mi. 20.11.19 + Mi 27.11.19	Der Darm im Fokus der Komplementärmedizin	Olten	diverse Referenten	34

Datum	Ort	Referierende	Dauer	Kosten (inkl. MWST)
Einführungsveranstaltungen: Betriebsbesichtigungen in Kesswil am Bodensee				
02.05.2019	Ceres Heilmittel AG, Kesswil		14.00 – 15.30	kostenfrei
28.05.2019	Ceres Heilmittel AG, Kesswil		14.00 – 15.30	kostenfrei
03.09.2019	Ceres Heilmittel AG, Kesswil		14.00 – 15.30	kostenfrei
Pflanzenexkursion: Signaturenlehre und Botanik				
14.06.2019	Merishausen (SH)	M. Dal Cero	09.00 – 17.00	Fr. 140.–
13.09.2019	Mariastein (SO)	M. Dal Cero	09.00 – 17.00	Fr. 140.–
Grundlagenseminar: Die Ceres Heilmittel AG stellt sich vor (Abendseminar)				
21.03.2019	Zürich, Hotel St. Gotthard	C. Kalbermatten	19.15 – 21.15	kostenfrei
27.03.2019	Basel, Bildungszentrum 21	C. Kalbermatten	19.15 – 21.15	kostenfrei
(Bei Abendseminaren werden 30 Minuten vor Beginn ein Imbiss und Getränke angeboten)				
Grundlagenseminar: Praxisseminar für Apotheke und Drogerien: Ausleitung und Entgiftung				
02.04.2019	Kesswil, Ceres Heilmittel AG	M. Lőrincze, H. Kalbermatten	10.00 – 16.30	Fr. 140.–
Grundlagenseminar: Praxisseminar für Apotheke und Drogerien: Frauenheilkunde				
03.09.2019	Luzern, Hotel Continental	M. Lőrincze, H. Kalbermatten	10.00 – 16.30	Fr. 140.–
Grundlagenseminar: Anbau, Wildsammlung und Ernte von Heilpflanzen – Ausgangspunkt der Heilmittelherstellung				
13.05.2019	Kesswil, Ceres Heilmittel AG	M. Plath, R. Stucki	09.00 – 17.00	CHF 160.–
Grundlagenseminar: Herstellung und Anwendung der Ceres-Urtinkturen: Grundlagen für therapeutische Fachpersonen				
12.09.2019	Kesswil, Ceres Heilmittel AG	C. Kalbermatten, M. Plath	09.00 – 17.00	CHF 160.–
Grundlagenseminar: Herstellung und Anwendung der Ceres-Urtinkturen: Grundlagen für Fachpersonen aus Apotheke und Drogerie				
11.04.2019	Kesswil, Ceres Heilmittel AG	C. Kalbermatten, M. Plath	09.00 – 17.00	CHF 160.–
Themenseminar: Die Anwendung von Ceres-Urtinkturen in der Hebammenarbeit				
26.04.2019	Luzern, Hotel Continental	S. Römer, H. Kalbermatten	09.00 – 17.00	CHF 160.–
Themenseminar: Atopische Erkrankungen integrativ behandeln				
26.06.2019	Rorschacherberg, Schloss Wartegg	K. Böni, H. Kalbermatten	09.00 – 17.00	CHF 160.–
Themenseminar: Frauenheilkunde				
06.09.2019	Rorschacherberg, Schloss Wartegg	S. Römer, H. Kalbermatten	09.00 – 17.00	CHF 160.–
Themenseminar: Die Anwendung von Ceres-Urtinkturen bei älteren Menschen				
07.05.2019	Chur, Klinik Waldhaus	H. Kalbermatten, E. Bühner	09.00 – 17.00	CHF 160.–
17.09.2019	Basel, Bildungszentrum 21	H. Kalbermatten, E. Bühner	09.00 – 17.00	CHF 160.–
Themenseminar: Die Anwendung von Ceres-Urtinkturen bei Kindern				
27.08.2019	Bern, Hotel Ambassador	H. Kalbermatten	09.00 – 17.00	CHF 160.–
Themenseminar: Wesen und Signatur der Heilpflanzen: ein Einstieg (2 Kurstage)				
04. / 05.06.2019	Warth, Kartause Ittingen	H. Kalbermatten, M. Plath	09.00 – 17.00	CHF 320.–
Vertiefungsseminar: Wesen und Signatur der Heilpflanzen (3 Kurstage)				
21.–23.05.2019	Kesswil, Ceres Heilmittel AG	R. Schwarz, H. Kalbermatten	09.00 – 17.00	CHF 480.–

Anmeldungen zu den Ceres-Seminaren: www.ceresheilmittel.ch/weiterbildung
 Info: 071 466 82 82 oder weiterbildung@ceresheilmittel.ch

REFERENTEN



Verena Boltshauser
Apothekerin mit Weiterbildung in orthomolekularer Medizin und Vitalstofftherapie



Richard Brun
Arzt und Molekularbiologe, Leiter Zentrum für Abteilung Antistress



Dr. med. Simon Feldhaus
Leiter Zentrum für ärztliche Komplementärmedizin der Paramed



Andrea Füllemann
Drogistin, Naturkosmetikerin, Beratungstagsmitarbeiterin Natürliche Hautpflege, ebi-vital ag



Verena Th. Gerber
Dipl. Krankenschwester, Naturheilpraktikerin, Drogistin HF, Mitinhaberin ALPMED



Dr. med. Ralf Oettmeier
Reflextherapie, Homöopathie und Schmerztherapie



Dr. med. Siddhartha Popat
Allgemeinmedizin und Akupunktur, St. Katharinen



Dr. med. Susanne Römer
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe FMH ganzheitliche Medizin



Dr. Simone Salvadó
Dr. sc., dipl. pharm. ETH Medical Adviser, Antistress AG, Rapperswil



Tony Schläppi
Eidg. dipl. Drogist, Mitarbeiter und Referent ebi-pharm ag



Peter Gugger
Tierarzt und Therapeut. Natürliche Therapien für Mensch und Tier, Dunkelfeldmikroskopie



Esther Hunziker
Dipl. Wundexpertin, Key Account Managerin bei Phytoceuticals, Wunde-Dozentin



Tanja Huwyler
Verantwortliche Verkauf Natürliche Hautpflege, ebi-vital ag



Dr. med. Ulrike Keim
Fachärztin für Innere Medizin – Schwerpunkt Diabetologie, Naturheilverfahren, Homöopathie



Richard Kellenberger
Naturheilpraktiker, Inhaber und Geschäftsführer der Naturprodukte Kellenberger GmbH



Dr. med. Volker Schmiedel
Arzt und Dozent im Ambulatorium Paramed in Baar



Luis Schneider
Architekt und Geopathologe, Mitbegründer der Geopathologie Schweiz AG



Hugo Schurgast
eidg. dipl. Apotheker, Principal Scientific Advisor, Burgerstein Vitamine



Natalie Tannast
Dipl. Apothekerin, Mitarbeiterin und Referentin ebi-pharm ag



Dr. med. Kurt Tischhauser
FMH Allgemeine Komplementärmedizin



Karin Klups
Dipl. Apothekerin, eidg. dipl. Ausbilderin, Mitarbeiterin und Referentin ebi-pharm ag



Med. pract. Birgit Kohl
Ärztin für Kinder und Jugendliche, Alpstein Clinic, Gais



Dr. med. vet. Anita Kracke
Tierärztin und Heilpraktikerin für Menschen



Anita Kraut
Seit 1986 Praxis mit Schwerpunkt Dermatologie, Frauen- und Kinderheilkunde



Dr. sc. nat. Monika Leonhardt
Ernährungswissenschaftlerin (ETHZ), Senior R&D Projekt Managerin Antistress AG



Ramon Zürcher
Eidg. dipl. Drogist HF, Berufsschullehrer



Sandra Zürcher
Naturheilpraktikerin, Aussendienstmitarbeiterin, ebi-pharm ag



Jo Marty
Dozent und Experte für die Mineralstoffe nach Dr. Schüssler



Med. pract. Sarah Monz
Ärztin Paramed, Akupunktur und TCM



Dr. med. Kurt Mosetter
Begründer der Myoreflextherapie, Leiter des ZiT – Zentrum für interdisz. Therapien



Stefan Mumenthaler
Naturheilpraktiker eidg. dipl. TEN, ebi-pharm ag



Dr. med. Mercedes Ogal
Fachärztin für Kinder und Jugendliche, FMH Akupunktur

HABEN SIE FRAGEN:



ADMINISTRATION DER SEMINARE:
Frau Astrid Wermuth
Tel. 031 828 12 22, seminare@ebi-pharm.ch



KURSHALTE, SEMINARAUSWAHL:
Frau Sylvia Brodbeck
Tel. 031 828 12 22 (MO und DI) seminare@ebi-pharm.ch

Reinste Frischpflanzenkraft aus dem Berner Oberland

Die ALPMED Naturprodukte AG ist ein Schweizer Unternehmen, das auf einen reichen Erfahrungsschatz bei der Herstellung von Urtinkturen und Frischpflanzenölen zurückgreifen kann. Der Firmensitz befindet sich mitten im Herzen von Zweisimmen.

Bereits unsere Vorfahren nutzten die Energie frischer, sonnenverwöhnter Pflanzen zur Erhaltung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens. Für die Herstellung der ALPMED-Produkte werden frische Wildpflanzen sorgfältig von Hand gesammelt, auf ausgesuchten Wiesen und Wäldern der Berner Alpen und der unberührten toskanischen Natur. Durch die sofortige Weiterverarbeitung wird sichergestellt, dass die Pflanzen- und Sonnenkräfte den Weg in die Urtinkturen und Frischpflanzenöle finden.

Hand- und Herzarbeit

Die Urtinkturen für die Frischpflanzenentüchlein werden gesonnt, von Hand rhythmisiert und achtsam zubereitet. Das ausgeprägte Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen Mensch und Natur spielt dabei eine wichtige Rolle. Die einzeln verpackten, praktischen Feuchttüchlein sind in ihrer Form und Vielseitigkeit einzigartig. Sie können zur sanften Hautpflege und Reinigung, für Fuss- und Handbäder sowie als gebrauchsfertige Umschläge eingesetzt werden.

Breites Anwendungsspektrum

Für die Frischpflanzenöle werden die geernteten Pflanzen mit Hilfe von kaltgepresstem, biologischem Olivenöl verarbeitet und während des Herstellungsprozesses rhythmisiert und gesonnt. So entstehen energetisch hochwertige, gut verträgliche Frischpflanzenöle für Öllappen-Auflagen, rhythmische und energetische Massagen und für die kosmetische Pflege. Das violette Spezialglas der Ölfaschen bewahrt die Pflanzen- und Sonnenkraft und das intensive Aroma. Zudem garantiert es eine lange Haltbarkeit – ganz ohne Konservierungsstoffe.

Pures Gold für die Seele

Das einzigartige Goldtüchlein von ALPMED besteht aus natürlich verarbeitetem Leder und ist belegt mit 22-karätigem Gold. Der wiederverwendbare Umschlag bringt über die Strahlkraft des Goldes das Licht in den Körper und harmonisiert so das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele.

Betriebsbesichtigung ALPMED Naturprodukte AG

Herzlich Willkommen zur Besichtigung der wunderschönen Welt von ALPMED Naturprodukte AG, mitten im schönen Berner Oberland.

13 & 13 & Gold: Erfahren Sie, wo die 13 Frischpflanzenentüchlein, 13 Frischpflanzenöle und das Goldtüchlein authentisch und in liebevoller Handarbeit hergestellt werden. Von der Pflanze auf dem Bio-Knospe zertifizierten Ökohof Laubegg bis zum verkaufsbereiten Produkt im Firmengebäude in Zweisimmen. Mit vielen Tipps für die Beratung und zur praktischen Anwendung.

Melden Sie sich zu einer Führung mit Apéro an.
Da wo selbst die Natur sich wohlfühlt!

Donnerstag / 23. Mai 2019

asca

Level ●

Ort ALPMED Naturprodukte AG,
Bahnhofstrasse 2,
3770 Zweisimmen
Dauer 10.00 – ca. 16.00 Uhr
Kosten kostenfrei

Topische Phytotherapie als Zusatzempfehlung zur Entgiftung & Entschlackung

Kräuter und Pflanzen dienen seit jeher Mensch und Tier zum Erhalt und zur Wiederherstellung der Gesundheit. Die Frischpflanzenentüchlein und hochwertigen Frischpflanzenöle von ALPMED aus dem Berner Oberland haben sich als bioenergetische Produkte für Wickel, Bäder und Massagen seit vielen Jahren bewährt. Sie können zu Hause oder unterwegs angewendet werden und sind deshalb eine ideale Zusatzempfehlung für den Fachhandel. Im Zentrum dieses Seminars steht die Beratung rund um das spannende Thema Ausleitung, Entgiftung und Entschlackung mit vielen praktischen Tipps für die Beratung, sowie vielen möglichen Anwendungsmöglichkeiten dieser einfachen und modernen Behandlungsform.

Montag / 18. Februar 2019

Hotel Ambassador & Spa, Seftigenstrasse 99, 3007 Bern

Donnerstag / 21. Februar 2019

Hotel Crowne Plaza, Badenerstrasse 420, 8040 Zürich

asca

2 Punkte

Level ●

Referentin

Verena Th. Gerber,
dipl. Drogistin HF, Naturheilpraktikerin,
Krankenschwester, ALPMED Natur-
produkte AG, Zweisimmen

Dauer 19.15 – 21.00 Uhr
Kosten kostenfrei

BURGERSTEIN / MIKRONÄHRSTOFFE

Unter diesem Sammelbegriff werden Spurenelemente, Mineralstoffe und Vitamine zusammengefasst die eine wichtige Rolle in der Prävention und Behandlung von Krankheiten spielen.

Die Mikronährstoffe sind in jeder einzelnen Zelle an wichtigen Aufgaben beteiligt wie z. B. an der Kontraktion von Muskelfasern, der Produktion von Hormonen und Neurotransmittern oder der Regulation des Immunsystems. Diese und viele weitere Funktionen hängen von einer genügenden Versorgung und optimalen Aufnahme von allen Mikronährstoffen ab.

Die Zufuhr von ausgewählten Mikronährstoffen ist in vielen Situationen eine sehr wichtige Therapie, denn unser Körper kann nur optimal funktionieren, wenn von den benötigten Stoffen genügend vorhanden sind.

OM Abendseminare

Probiotika und ihre Wirkung auf Allergien

Studien haben gezeigt, dass die Zusammensetzung unserer Darmmikrobiota einen massgeblichen Einfluss auf allergische Erkrankungen hat. Erfahren Sie in diesem Seminar alles Wichtige im Zusammenhang mit Allergien und deren Beeinflussung durch gewisse probiotische Bakterienstämme, um sicher und gemäss aktuellen Studienergebnissen beraten zu können.

FPH-Nr. 1-1015863-83-2019-P12.50

Dienstag / 05. Februar 2019
Hotel Crowne Plaza, Badenerstrasse 420, 8040 Zürich

FPH-Nr. 1-1015863-82-2019-P12.50

Dienstag / 12. Februar 2019
Hotel Ambassador & Spa, Seftigenstrasse 99, 3007 Bern

FPH-Nr. 1-1015863-81-2019-P12.50

Dienstag / 19. Februar 2019
Hotel Radisson Blu, Inseliquai 12, Luzern

FPH-Nr. 1-1015863-80-2019-P12.50

Dienstag / 26. Februar 2019
Hotel Einstein, Berneggstrasse 2, 9000 St. Gallen

asca

2 Punkte

Level ●

Referentin

Dr. sc. nat. Monika Leonhardt,
Ernährungswissenschaftlerin,
Antistress, Rapperswil

Dauer 19.15 – 21.00 Uhr

Kosten kostenfrei

Supplemente im Kinder- und Jugendalter – sinnvoll?

Immer wieder wird in den Medien die Gabe von Mikronährstoffen bei Kindern und Jugendlichen kontrovers diskutiert und sorgt dabei für Verunsicherung in der Bevölkerung. Machen Sie sich fit in der Mikronährstoffberatung dieser Kundengruppe und erfahren Sie, welche Mikronährstoffe und Dosierungen für das Kindes- und Jugendalter in welchen Situationen sinnvoll sein können.

FPH-Nr. 1-1015863-95-2019-P12.50

Donnerstag / 05. September 2019
Hotel Ambassador & Spa, Seftigenstrasse 99, 3007 Bern

FPH-Nr. 1-1015863-96-2019-P12.50

Dienstag / 10. September 2019
Hotel Crowne Plaza, Badenerstrasse 420, 8040 Zürich

FPH-Nr. 1-1015863-94-2019-P12.50

Donnerstag / 26. September 2019
Hotel Radisson Blu, Inseliquai 12, 6005 Luzern

asca

2 Punkte

Level ●

Referent

Richard Brun, Leiter wissenschaftliche
Abteilung Antistress, Rapperswil

Dauer 19.15 – 21.00 Uhr

Kosten kostenfrei

Ausleiten und Entgiften

Entschlackung, Entgiftung und Ausleitung sind vielstrapazierte Begriffe im therapeutischen Alltag. Sie werden von zahlreichen Therapiemethoden benutzt, um eine Wirksamkeit einzufordern, die teilweise nicht belegt ist. Erst nach und nach erkennt die moderne medizinische Forschung das Potential dieser Therapieverfahren und lenkt ihr Interesse darauf.

In diesem Seminar werden Sie die Physiologie der Leber mit der Phase I und II Reaktionen, die verschiedenen Möglichkeiten im Bereich der Labordiagnostik und verschiedene Konzepte der Ausleitung kennenlernen.

Es werden therapeutische Strategien aus dem Bereich der Orthomolekularen Medizin in Bezug auf Anwendung, Nutzen und Risiken besprochen um die Möglichkeiten der Stoffausleitung mit orthomolekularen Substanzen richtig einzuschätzen und problemorientiert anzuwenden.

FPH-Nr. 4-1015863-29-2019-P50.00

Samstag / 30. März 2019

asca

4 Punkte

Level ●●

Referenten

Dr. med. Simon Feldhaus,
Paramed, Baar, ebi-pharm ag

Hugo Schurgast, eidg. dipl. Apotheker,
Principal Scientific Advisor, Burgerstein
Vitamine, Rapperswil

Ort Hotel Radisson Blu,
Inseliquai 12,
6005 Luzern

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr

Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

Orthomolekulare Medizin für Fortgeschrittene und Profis

Die Orthomolekulare Medizin ist ein wichtiger Grundpfeiler therapeutischen Handelns. Die zielgerichtete, individualisierte Anwendung von Mikronährstoffen nicht zuletzt auch anhand von Laborparametern führt oftmals erst zu einer Situation die andere therapeutische Massnahmen wirksam werden lässt. Der Einstieg gelingt recht einfach und führt auch bei vielen Indikationen zu guten Ergebnissen. Wenn es aber um komplexe Krankheiten geht, braucht man auch im Bereich der OM vertiefte Kenntnisse und gerade das vernetzte Anwenden der Produkte setzt deutlich mehr Wissen und Erfahrung voraus als in Basiskursen vermittelt werden kann.

In diesem Kurs geht es daher um die vertiefte Nutzung der orthomolekularen Therapie. Basiskenntnisse und -Erfahrungen werden vorausgesetzt, Ziel ist es noch individueller das Krankheitsbild behandeln zu können.

Erfahren Sie neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu Labordiagnostik und Therapie, aktualisierte Dosisempfehlungen und Behandlungsoptionen anhand ausgesuchter Krankheitsbilder wie Entzündungen, Allergien und Erschöpfung.

Auch können die Teilnehmer eigene Fälle präsentieren, die dann genau besprochen werden um Unklarheiten zu lösen und bessere Therapieerfolge zu ermöglichen.

Unser erstes Profi-Seminar ist ein MUSS für den engagierten OM Nutzer!

FPH Nr. 1-1015863-72-2019-P50.00

Samstag / 14. September 2019

asca

4 Punkte

Level ●●●

Referenten

Dr. med. Simon Feldhaus,
Paramed, Baar, ebi-pharm ag

Hugo Schurgast, eidg. dipl. Apotheker,
Principal Scientific Advisor, Burgerstein
Vitamine, Rapperswil

Ort Hotel Crowne Plaza,
Badenerstrasse 420,
8040 Zürich

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr

Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

OM-Zyklus

Diese Ausbildung richtet sich vor allem an Fachpersonen, die sich auf dem Gebiet der Ernährungsmedizin und der Orthomolekularen Medizin in kurzer Zeit ein gutes und praxisnahes Wissen aneignen möchten. Nach Absolvierung dieser Ausbildung ist die / der Absolvent/In in der Lage, kompetente Beratungsgespräche im Bereich der Ernährungs- und Orthomolekularen Medizin durchzuführen. Das Diplom, welches nach dem 8. Kurstag und bestandener Prüfung überreicht wird, berechtigt die / den KursteilnehmerIn, die Bezeichnung FachberaterIn Orthomolekulare Medizin zu verwenden.

Kursthema

**Orthomolekulare Medizin, Ernährung,
Einsatz der Burgerstein-Produkte**

Kurscharakter

Praxisbezogen, umfassend, verständlich

Umfang

8 Kurstage
> Einführung, Produktesteckbriefe (2 Kurstage)
> Indikationen, Nährstoffsteckbriefe (6 Kurstage)

In Ausnahmefällen können auch nur einzelne Kurstage zu bestimmten Themen belegt werden.

Kursunterlagen

Werden im Voraus in Form von einem USB-Stick verschickt

Abschluss

Diplom und Zertifikat:

«FachberaterIn Orthomolekulare Medizin»

Kontaktperson

Frau Astrid Wermuth,
ebi-pharm ag, Tel 031 828 12 47

Details Kurstage auf der folgenden Seite

Jeweils dienstags / 17.09. – 26.11.2019

asca

4 Punkte / Tag

Level ●

Referenten

Richard Brun, Leiter wissenschaftliche
Abteilung Antistress, Rapperswil

Verena Boltshauser,
eidg. dipl. Apothekerin, Winterthur

Dr. med. Simon Feldhaus,
Paramed, Baar

Dr. sc. nat. Monika Leonhard, Ernäh-
rungswissenschaftlerin, Rapperswil

Dr. sc. Simone Salvadó
dipl. pharm. ETH

Hugo Schurgast, eidg. dipl. Apotheker,
Principal Scientific Advisor, Burgerstein
Vitamine, Rapperswil

Kursort Hotel Arte,
Riggenbachstrasse 10,
4600 Olten,
Tel. 062 286 68 00

Dauer 09.00 – ca. 17.00 Uhr

Kosten CHF 180.– pro Kurstag
(inkl. MWST),
CHF 1160.– für den
gesamten Kurs (inkl. MWST)

(jeweils inkl. Verpflegung, Burgersteins
Handbuch – Nährstoffe im Wert von
CHF 45.90, Kursunterlagen).

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

FPH Nr. 1-1015863-64-2019-P50.00

Kurstag 1 / Dienstag, 17. September 2019

- Einführung in die Orthomolekulare Medizin
 > Der Einfluss potenziell toxischer Metalle (Schwermetalle, Aluminium)
 > Orthomolekulare Laboranalytik

Hugo Schurgast, eidg. dipl. Apotheker,
 Principal Scientific Advisor, Burgerstein Vitamine, Rapperswil

FPH Nr. 1-1015863-65-2019-P50.00

Kurstag 2 / Dienstag, 24. September 2019

- Einführung in die Orthomolekulare Medizin
 > Vorteile und Einsatzmöglichkeiten von orthomolekularen Burgerstein-Produkten

Hugo Schurgast, eidg. dipl. Apotheker,
 Principal Scientific Advisor, Burgerstein Vitamine, Rapperswil

FPH Nr. 1-1015863-66-2019-P50.00

Kurstag 3 / Dienstag, 15. Oktober 2019

- Antioxidantien und freie Radikale
 > Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 > Störungen des Zuckerstoffwechsels (Hypoglykämie, Diabetes)

Dr. med. Simon Feldhaus, Paramed, Baar
 Richard Brun, Leiter wissenschaftliche Abteilung Antistress, Rapperswil

FPH Nr. 1-1015863-67-2019-P50.00

Kurstag 4 / Dienstag, 22. Oktober 2019

- > Schwangerschaft, Stillzeit
 > Fertilitätsstörungen
 > PMS, Menopause
 > Probiotika
 > Aminosäuren und Proteine

Verena Boltshausen, eidg. dipl. Apothekerin,
 Winterthur

Dr. sc. nat. Monika Leonhard, Ernährungswissenschaftlerin, Rapperswil

FPH Nr. 1-1015863-68-2019-P50.00

Kurstag 5 / Dienstag, 29. Oktober 2019

- > Immunsystem
 > Erkältungskrankheiten
 > Hauterkrankungen, Allergien

Dr. med. Simon Feldhaus, Paramed, Baar

FPH Nr. 1-1015863-69-2019-P50.00

Kurstag 6 / Dienstag, 05. November 2019

- > Ungesättigte Fettsäuren
 > Osteoporose
 > Rheumatische Erkrankungen

Hugo Schurgast, eidg. dipl. Apotheker,
 Principal Scientific Advisor,
 Burgerstein Vitamine, Rapperswil

FPH Nr. 1-1015863-70-2019-P50.00

Kurstag 7 / Dienstag, 19. November 2019

- > Säure-Basen-Haushalt
 > Erkrankungen des Verdauungstraktes
 > Krebserkrankungen

Dr. med. Simon Feldhaus, Paramed, Baar

FPH Nr. 1-1015863-71-2019-P50.00

Kurstag 8 / Dienstag, 26. November 2019

- > Sport
 > Verletzungen, Operationen
 > Psychische Erkrankungen (AD(H)S, Depressionen)
 > Abschlussprüfung (freiwillig)

Hugo Schurgast, eidg. dipl. Apotheker,
 Principal Scientific Advisor, Burgerstein Vitamine, Rapperswil

OM-Zyklus – Informationen zur EMR und ASCA-Registrierung
 Sollten Sie den OM-Zyklus beim EMR oder bei der ASCA als Ausbildung registrieren lassen wollen, so sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- > Alle 8 Tage des OM-Zyklus müssen absolviert sein (dies kann auch über 2 Jahre geschehen)
 > Der Prüfungsnachweis ist zu erbringen

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung benötigt es keine Abschlussprüfung. Sie können auch einzelne Tage geltend machen.

Für abschliessende Informationen betreffend Anerkennung der Aus- bzw. Weiterbildung des OM-Zyklus durch das EMR oder ASCA, bitten wir Sie, sich vor dem Seminar direkt mit dem EMR oder ASCA in Verbindung zu setzen.

Für die Registrierung bei anderen Verbänden/Organisationen beachten Sie bitte deren Vorgaben.

HEEL

Der Firmenname bildet sich aus einer Kombination der Anfangsbuchstaben des lateinischen Satzes «Herba est ex luce» – die Heilpflanze bezieht ihre Kraft aus dem Sonnenlicht. Mithilfe der wissenschaftlichen Forschung treibt Heel das Konzept der Integrativen Medizin voran und baut die Brücke zwischen Homöopathie und Schulmedizin. Bereits in den ersten Unternehmensjahren legte Firmengründer Dr. Hans-Heinrich Reckeweg die Grundlagen für den Erfolg von Heel.

Basierend auf den Prinzipien der Bioregulatorischen Systemmedizin (BrSM) aktivieren Heel Medikamente die Selbstregulierung des Körpers auf natürliche Weise und helfen, ein gesundes Gleichgewicht herzustellen.

Heel gilt als Wegbereiter der Komplexhomöopathie. Die Kombinationspräparate bestehen aus mehreren potenzierten Einzelsubstanzen. Heel Arzneimittel erleichtern Patienten und Fachpersonen die Anwendung, da die bioregulatorischen Arzneimittel indikationsbezogen eingesetzt werden können. Heel Gründer Reckeweg verstand es als eine Lebensaufgabe, den Nutzen seiner Medikamente nach wissenschaftlichen Massstäben zu belegen und nachzuweisen. Dementsprechend ist Heel bis heute Vorreiter bei der Erforschung der natürlichen Medizin nach wissenschaftlichen Standards. Das Unternehmen investiert jedes Jahr einen zweistelligen Millionenbetrag in die medizinisch-wissenschaftliche Forschung und baut so die Brücke zur Schulmedizin, mit dem Ziel Patientenversorgung und Gesundheit zu verbessern. Von Heel vertreibt ebi-pharm Einzel- und Komplettmittel. Die bekanntesten Präparate sind Viburcol, Traumeel und Oculoheel.

Einführung in die Bioregulatorische Systemmedizin, Heel Produkte und Anwendungsbeispiele

Die biologische Heilmittel Heel GmbH führt Arzneimittel auf der Basis der Bioregulatorischen Systemmedizin (BrSM) im Sortiment. Die BrSM beachtet in erster Linie die Grundregulationssysteme im Körper sowie deren Zusammenhänge und Beeinflussung.

Lernen Sie an diesem Basisseminar die BrSM, wie auch den Einsatz der Heel Arzneimittel in den Bereichen Ausleitung/Entgiftung, Immunsystem, Entzündungen und Unruhe/Schlafstörungen kennen, damit Sie diese ausgeklügelten Arzneimittel einfach in Ihre Beratungen integrieren können.

FPH Nr. 4-1015863-35-2019-P50.00

Mittwoch / 26. Juni 2019

asca

4 Punkte

Level ●

Referentinnen

Karin Klups,
 eidg. dipl. Apothekerin, ebi-pharm ag
 Sandra Zürcher,
 Aussendienstmitarbeiterin,
 Naturheilpraktikerin, ebi-pharm ag

Ort Hotel Arte
 Riggbachstrasse 10
 4600 Olten

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr
Kosten CHF 160.– (inkl. MWST) werden am Kursort erhoben

Stress und dessen Folgeerkrankungen behandeln mit bioregulatorischer Systemmedizin

Ob bei der Arbeit, in der Familie oder Freizeit, überall in unserem Alltag lauert die Gefahr in die Stressfalle zu tappen. Wer längerfristig dem Stress ausgesetzt ist, muss mit physischen und psychischen Reaktionen rechnen. In diesem Seminar wird eine kurze Darstellung vom vegetativen Nervensystem bis zur Abgrenzung von Burn Out und Depression gemacht.

Es werden die Möglichkeiten der Bioregulatorischen Systemmedizin bei Stress und deren Folgebeschwerden wie Kopf- und Rückenschmerzen, Palpitationen, Magen-Darm Erkrankungen, Innerer Unruhe, Schlafstörungen etc. lebendig und praxisnah aufgezeigt.

FPH Nr. 1-1015863-93-2019-P50.00

Samstag / 31. August 2019

asca

4 Punkte

Level ●●

Referent

Dr. med. Siddhartha Popat,
Allgemeinmedizin und Akupunktur,
St. Katharinen

Ort Hotel Crowne Plaza
Badenerstrasse 420
8040 Zürich

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr

Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

MODERNE WUNDVERSORGUNG

Die Firma Phytoceuticals AG wurde 2007 in der Schweiz gegründet. Sie entwickelt medizinische Produkte auf der Basis natürlicher Extrakte und verfolgt dabei ganz neue Ansätze für eine moderne Wundversorgung. Die Hauptprodukte von Phytoceuticals sind ① PRIMARY WOUND DRESSING® und WUNDE.

2011 lancierte das Schweizer Unternehmen Phytoceuticals AG das rein pflanzliche Wundheilprodukt ① PRIMARY WOUND DRESSING® als Medizinprodukt auf dem Schweizer Markt. ① ist eine speziell formulierte Kombination aus Johanniskraut Rotöl (Oleum Hyperici) und Neemöl (Oleum Azadirachtae). Es wird von Fachpersonen in Spitälern, Arztpraxen und Pflegeheimen für die Behandlung akuter und chronischer Wunden eingesetzt.

Für jede Phase der Wundversorgung

Dank des breiten Wirkmechanismus können die verschiedensten Wundarten von der Wundentstehung bis zum Wundverschluss äusserst einfach behandelt und die, für eine Wundheilung notwendige Anzahl Produkte, deutlich reduziert werden. Seit der Lancierung wurde die Wirksamkeit von ① PRIMARY WOUND DRESSING® in enger Zusammenarbeit mit Wundspezialisten und Fachärzten getestet und bestätigt.

Moderne Wundberatung in der Apotheke/Drogerie Basisseminar

In diesem Seminar erfahren Sie Grundlagen und wichtige Erkenntnisse für die umfassende Beratung bei Wunden in der Apotheke und Drogerie.

- > Wundentstehung und Wundheilung, Desinfektion
- > akute Wunden behandeln wie: Schürf-Platzwunden, Verbrennungen, Schnittwunden, Quetschwunden und Wundnaht
- > überbeanspruchte Haut (Blasen, Rhagaden) und Hautdefekte bei Hauterkrankungen (Fusspilz, Herpes Labialis, ekzematöse Erkrankungen)
- > die vielfältigen Wundaufgaben und ihren richtigen Einsatz

Sie erhalten viel praktisches Wissen und Tipps zur modernen Wundbehandlung sowie Neuigkeiten in der vielseitigen Anwendung von WUNDE, dem rein pflanzlichen all-in-one Wundspray.

FPH Nr. 4-1015863-62-2019-P12.50

Dienstag / 12. März 2019

Hotel Ambassador & Spa, Seftigenstrasse 99, 3007 Bern

FPH Nr. 4-1015863-61-2019-P12.50

Mittwoch / 13. März 2019

Hotel Crowne Plaza, Badenerstrasse 420, 8040 Zürich

FPH Nr. 4-1015863-60-2019-P12.50

Donnerstag / 14. März 2019

Hotel Radisson Blu, Inselquai 12, 6005 Luzern

asca

2 Punkte

Level ●

Referentin

Esther Hunziker,
dipl. Pflegefachfrau HF,
dipl. Wundexpertin SAFW

Dauer jeweils 19.15 – 21.00 Uhr

Kosten kostenfrei

Moderne Wundberatung in der Apotheke/Drogerie Aufbauseminar

Zielpublikum: Dieses Aufbauseminar eignet sich für Fachpersonen welche bereits ein Wundberatungsbasisseminar besucht haben und erste Erfahrungen im Behandeln von Wunden sammeln konnten. Sie erhalten einen tieferen Einblick in die anspruchsvollere Wundversorgung.

Nach der ersten Wundversorgung erwarten wir, dass die Wunde innerhalb einer gewissen Zeit anfängt zu heilen. Doch nicht immer ist dies so problemlos der Fall. Oft spielen die Wundursachen bei der Heilung eine wichtige Rolle und müssen zuerst ermittelt werden, um die weiteren Schritte einer Behandlung abschätzen zu können. Wann genau müssen wir einen Arzt beiziehen und wie sieht dann die Behandlung aus? Wie können wir zusammen mit dem Arzt und/oder dem ausgebildeten Pflegepersonal die Therapie ganzheitlich zum Wohl des Patienten angehen?

Diese und weitere Fragen werden an diesem Seminar besprochen und helfen Ihnen, bei Ihren Patienten / Kunden anspruchsvollere Situationen der Wundbehandlung, sicher und professionell managen zu können.

FPH Nr. 4-1015863-59-2019-P12.50

Mittwoch / 15. Mai 2019

Hotel Ambassador & Spa, Seftigenstrasse 99, 3007 Bern

FPH Nr. 4-1015863-58-2019-P12.50

Mittwoch / 22. Mai 2019

Hotel Crowne Plaza, Badenerstrasse 420, 8040 Zürich

asca

2 Punkte

Level ●●

Referentin

Esther Hunziker,
dipl. Pflegefachfrau HF,
dipl. Wundexpertin SAfW

Dauer jeweils 19.15 – 21.00 Uhr
Kosten kostenfrei

NATURHEILKUNDE ALLGEMEIN

Osteoporose – wenn Knochen und Stützsystem schwinden

Osteoporose (besser: Osteopenie), der schleichende Abbau der Knochenmasse, verläuft zu Beginn meist symptomlos und wird oft erst erkannt, wenn die Krankheit schon fortgeschritten ist. Die Knochen werden porös und drohen bei der geringsten Belastung zu brechen. Die Lebensqualität der Betroffenen ist durch die Schmerzen und Brüche sehr stark beeinträchtigt. Das Ziel der Behandlung und Prävention ist, den Knochenstoffwechsel anzuregen um dadurch die Knochen-dichte zu erhalten oder verbessern. Hierzu ist eine wichtige Voraussetzung, die anatomischen und physiologischen Grundlagen zum Knochen zu kennen und dessen Einordnung in funktionelle Zusammenhänge der Ganzheitsmedizin zu kennen. Die Osteoporose ist eine tiefe, chronische Erkrankung unseres Stützsystems und damit kausal von einer Vielzahl von externen und internen Einflussfaktoren bedingt (Lebensweise, Ernährung, chronische Entzündung, Umweltgifte, Vitalstoffe, Psychosomatik etc.). In diesem praxisnahen Seminar lernen Sie verschiedene Behandlungsansätze, welche von der Komplementärmedizin über Ernährung bis zur Bewegung reichen und den ganzen Menschen und seine Verhaltensweisen berücksichtigt.

FPH Nr. 1-1015863-73-2019-P50.00

Samstag / 06. April 2019

asca

4 Punkte

Level ●●

Referent

Dr. med. Ralf Oettmeier,
Chefarzt Alpstein Clinic, Gais

Ort Hotel Radisson Blu
Inseliquai 12
6005 Luzern

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr
Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

Chronic Fatigue Syndrom (CFS)

Das chronische Müdigkeitssyndrom wird durch einen dauernden körperlichen und geistigen Erschöpfungszustand mit begleitendem Krankheitsgefühl charakterisiert. Die dauernde Müdigkeit führt zu einer Leistungseinbusse und weiteren körperlichen wie auch seelischen Problemen. Die Betroffenen leiden sehr stark und nicht selten wird ihr Leiden nicht oder erst sehr spät erkannt und behandelt. Die Suche nach den Ursachen der Erkrankung steht für eine erfolgreiche Therapie im Vordergrund. Sehr wichtig hierfür ist das ganzheitliche Verständnis zu unserer Lebensenergie im Allgemeinen und hierfür verantwortlichen Organen und Zellorganellen im Speziellen. In diesem Seminar werden Ihnen Möglichkeiten zur Ursachenfindung aufgezeigt und anhand von Beispielen, die möglichen komplementärmedizinischen Behandlungsstrategien besprochen.

FPH Nr. 1-1015863-6-2019-P50.00

Samstag / 04. Mai 2019

asca

4 Punkte

Level ●●

Referent

Dr. med. Ralf Oettmeier,
Chefarzt Alpstein Clinic, Gais

Ort Alte Kaserne
Technikumstrasse 8
8403 Winterthur

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr
Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

Wechseljahre

Die Wechseljahre sind eine vielschichtige Herausforderung im Leben einer jeden Frau. Durch die hormonelle Umstellung werden verschiedene körperliche und emotionale Veränderungsprozesse verursacht, welche diverse Beschwerden und Symptome hervorrufen können. Gleichzeitig erfolgt ein Perspektivenwechsel in der Lebensausrichtung. Um diese Prozesse körperlich, emotional und seelisch gesund erleben und gestalten zu können, lernen Sie in diesem Seminar, welche naturheilkundlichen Therapien und Medikamente erfolgreich zur Behandlung von klimakterischen Beschwerden und zur Unterstützung der hormonellen Veränderungen eingesetzt werden können.

AD(H)S – seriös erkennen, liebevoll annehmen und ganzheitlich behandeln

Dieses Seminar gibt einen umfassenden Einblick in das Thema AD(H)S und gibt Anregungen für eine holistische Betrachtungs- und Behandlungsweise.

Nach einer Einführung über die Definitionen und die Ausprägungen von der Geburt bis ins Erwachsenenalter wird auf mögliche Komorbiditäten genauso eingegangen, wie auf Erkrankungen, die sich ebenfalls als AD(H)S-Symptom äussern können, aber keines sind. Das heisst, das Wissen um die möglichen Differentialdiagnosen ist wichtig, um den möglichst idealen Behandlungsansatz zu finden. So wie das «Krankheitsbild» selbst sehr vielschichtig ist, ist auch der Behandlungsansatz multimodal und individuell – und soll eine ganzheitliche, holistische Heilung unterstützen.

Das Seminar wird interaktiv gestaltet, mit Videos und einer Gruppenübung zur Vertiefung des Verständnisses.

FPH Nr. 1-1015863-101-2019-P50.00

Samstag / 18. Mai 2019

asca

4 Punkte

Level ●●

Referent

Dr. med. Susanne Römer,
Gynäkologin im MedBase in Teufen

Ort Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
4600 Olten

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr

Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

FPH Nr. 1-1015863-2-2019-P50.00

Dienstag / 21. Mai 2019

asca

4 Punkte

Level ●●

Referentin

Dr. med. Mercedes Ogal, Fachärztin
für Kinder- und Jugendmedizin, FMH
Fähigkeitsausweis Akupunktur – chinesische
Arzneitherapie, Fähigkeitsausweis
medizinische Hypnose, Fähigkeitsausweis
psychosomatische und psychosoziale
Medizin, Brunnen

Ort Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
4600 Olten

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr

Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

Säure-Basen-Haushalt

Das Thema «Übersäuerung» ist breit bekannt. Doch so einfach wie es erscheint, ist es aus regulationsmedizinischer Sicht nicht. Das blosses Therapieren mit basischen Mineralsalzen ist bei einem vernetzten System Mensch zu einfach gedacht.

- Es gilt vor allem die Ursachen der sogenannten Übersäuerung zu suchen und zu behandeln.
- In diesem Seminar werden die Grundlagen einer ganzheitlichen Behandlung von Regulationsstörungen im Säure-Basen-Haushalt beschrieben:
- > Was verstehen wir unter Übersäuerung wirklich?
 - > Welche Diagnostik ist wie und warum sinnvoll?
 - > Konsequenzen aus den Ergebnissen
 - > Verschiedene Therapieformen
 - > Die am Säure-Basen-Haushalt beteiligten Organe
 - > Kohlenhydrate und Übersäuerung

Darmaufbau Plus

«Der gesunde Darm ist die Wurzel aller Gesundheit», dieses Zitat wurde bereits 300 v. Chr. von Hippokrates verfasst und hat bis heute nichts an seiner Bedeutung verloren. Der Darm und der Verdauungstrakt generell haben sich in den letzten Jahren von ihrem Nischendasein in der Medizin befreien können. Sie erhalten immer mehr den Platz, welchen sie mit ihrer beachtlichen Bedeutung für unsere Gesundheit, verdient haben.

Unser Darm muss sich täglich gegen viele Angriffe wie z.B. ungünstige Ernährung, Stress, Medikamente, Umweltgifte verteidigen. Entsprechend wichtig ist die Funktion des Darmes als zentraler Teil unseres Immunsystems. Auch die Bedeutung der intestinalen Mikrobiota und der Darm-Hirn-Achse wird immer mehr erkannt.

Aus diesem Grund ist es in fast jedem Fall sinnvoll, den Darm mit zu behandeln, eventuelle Entzündungen abklingen zu lassen und die Mikrobiota aufzubauen.

In diesem Seminar lernen Sie praxisnah verschiedene Therapiekonzepte zur Behandlung diverser Darmprobleme, um die Voraussetzung zu schaffen, dass nachfolgende Therapien besser wirken können.

FPH Nr. 1-1015863-91-2019-P50.00

Samstag / 25. Mai 2019

asca

4 Punkte

Level ●●●

Referenten

Dr. med. Simon Feldhaus,
Paramed, Baar, ebi-pharm ag

Dr. med. Kurt Mosetter, D-Konstanz

Ort Hotel Crowne Plaza
Badenerstrasse 420
8040 Zürich

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr

Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

FPH Nr. 1-1015863-15-2019-P12.50

Dienstag / 04. Juni 2019

Hotel Radisson Blu, Inselquai 12, 6005 Luzern

FPH Nr. 1-1015863-14-2019-P12.50

Dienstag / 18. Juni 2019

Hotel Crowne Plaza, Badenerstrasse 420, 8040 Zürich

FPH Nr. 1-1015863-13-2019-P12.50

Donnerstag / 27. Juni 2019

Hotel Ambassador & Spa, Seftigenstrasse 99, 3007 Bern

asca

2 Punkte

Level ●●

Referent

Stefan Mumenthaler,
Naturheilpraktiker eidg. dipl. TEN,
ebi-pharm ag

Dauer jeweils 19.15 – 21.00 Uhr

Kosten kostenfrei

Hormone und wie sie uns steuern

Alle Hormone und Neurotransmitter bestehen aus einer speziellen Anordnung von Aminosäuren. Eine schlechte oder begrenzte Verfügbarkeit von Aminosäuren korreliert direkt mit Hormonmangelzuständen und Defiziten in der Transmission neuronaler Netzwerke. Allen degenerativen und entzündlichen Erkrankungen, Krebserkrankungen, Neuro-Erkrankungen, Schlafstörungen, Müdigkeitssyndromen gemein ist, dass der Boden der Erkrankungen durch eine katabole Stoffwechsellage bestimmt ist. Dabei leidet jeder katabole Stoffwechsel unter einem Aminosäuren Mangel. In diesem Seminar werden die Zusammenhänge und die Auswirkung auf den Menschen detailliert erörtert, sowie praktische Möglichkeiten zur Unterstützung bei Mangelzuständen dargestellt und erklärt.

Konflikte, Ängste und andere Widrigkeiten – wie stark ich meine Resilienz?

Resilienz oder Widerstandsfähigkeit bezeichnet die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen und als Anlass für persönliche Entwicklung zu nutzen. Im engeren Sinne wird darunter die psychische Widerstandsfähigkeit verstanden und nach Ursachen in der Biographie gesucht, die diese geschwächt oder gestärkt haben. Es wird versucht, ressourcenorientiert zu handeln und so die Widerstandsfähigkeit zu stärken. Der puristisch psychologische Ansatz greift aber viel zu kurz. Wie kann man – selbst bei positiver Lebenseinstellung – resilient sein, wenn man sich ungesund ernährt, mit Genussmitteln nicht adäquat umgeht, Nährstoffmängel hat, hormonelle Ungleichgewichte aufweist, sowie die Muskeln und die Ausdauer vernachlässigt? Dieses Seminar soll ganzheitlich psychosoziale und materielle Aspekte darstellen und zahlreiche Optionen für eine individuelle Stärkung der eigenen Resilienz aufzeigen.

FPH Nr. 1-1015863-39-2019-P50.00

Samstag / 15. Juni 2019

asca

4 Punkte

Level ●●●

Referent

Dr. med. Kurt Mosetter, D-Konstanz

Ort Hotel Radisson Blu
Inseliquai 12
6005 Luzern
Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr
Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

FPH Nr. 1-1015863-45-2019-P50.00

Samstag / 29. Juni 2019

asca

4 Punkte

Level ●

Referent

Dr. med. Volker Schmiedel,
Paramed, Baar

Ort Hotel Crowne Plaza
Badenerstrasse 420
8040 Zürich
Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr
Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

Pädiatrie: Glitzern kann jeder – strahlen Sie mit Kompetenz, auch im Bereich der Komplementärmedizin

Zielgruppe: Pharmaassistenten/innen, Drogisten/innen und weitere Fachpersonen, die mit mehr Kompetenz und Sicherheit in der komplementärmedizinischen Fachberatung glänzen wollen.

Eltern von kranken Kindern wünschen sich sehr oft eine sanfte aber doch wirksame Therapie, welche ihren Kindern wieder auf die Beine hilft. Hier bietet die Komplementärmedizin eine schöne Möglichkeit, auf schonende Weise das erkrankte Kind zu unterstützen. Da Kinder keine kleinen Erwachsenen sind, gelten hier ein paar Regeln zu beachten, was Wirkstoffe und Dosierungen betrifft. In diesem Seminar gewinnen Sie Sicherheit in der OTC Beratung und der Kombination von komplementärmedizinischen Produkten bei z. B. Erkältungen, Schlafstörungen, Magen-Darmbeschwerden in der Pädiatrie und strahlen Sie bereits am nächsten Tag hohe Fachkompetenz gegenüber Ihren Kunden aus.

FPH Nr. 1-1015863-74-2019-P50.00

Mittwoch / 28. August 2019

asca

4 Punkte

Level ●

Referenten

Karin Klups,
eidg. dipl. Apothekerin, ebi-pharm ag
Natalie Tannast,
eidg. dipl. Apothekerin, ebi-pharm ag
Tony Schläppi,
eidg. dipl. Drogist, ebi-pharm ag
Stefan Mumenthaler,
Naturheilpraktiker eidg. dipl. TEN,
ebi-pharm ag

Ort Hotel Ambassador & Spa
Seftigenstrasse 99
3007 Bern
Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr
Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

Geopathologie: Schlafstörungen, Stress & Burnout – Auswirkungen von Elektromog und Erdstrahlen

Immer mehr Menschen leiden unter Ein- und Durchschlafschwierigkeiten, sind morgens nicht ausgeruht und fühlen sich gestresst. Viele klagen mit der Zeit über Burnout-Symptome.

Betroffene wissen oft nicht mehr weiter und suchen Rat. Herr Luis Schneider, Geopathologe, Architekt und Baubiologe erklärt auf eindrückliche Art und Weise, warum Strahlen wie Erdstrahlen und Elektromog solche Symptome auslösen, wie solche Störfelder gemessen werden und wie man sich davor schützen kann.

In diesem Seminar wird Ihnen das Grundlagewissen in Geopathologie und deren Einfluss auf den Körper des Menschen vermittelt mit dem Fokus auf Schlafstörungen und Burnout.

- > Zusammenhang von Schlafstörungen und Strahlen
- > Vorgehen bei Burnout Symptomen
- > Stress reduzieren durch geopathologische Massnahmen
- > Medizinische Auswirkungen von Erdstrahlenbelastungen
- > Hilfreiche Tipps und Hinweise für die Kunden- oder Patientenberatung
- > Neueste Erkenntnisse und spannende Beispiele aus dem Berufsalltag der Geopathologie Schweiz

Geopathologie Schweiz AG

Im Institut Geopathologie Schweiz AG befassen sich ausgewiesene Fachkräfte seit über 17 Jahren mit Schlafproblemen und Krankheiten, verursacht durch Erdstrahlen wie Wasseradern etc., durch Elektromog oder durch Störungen im natürlichen Erdmagnetfeld.

Das Erfahrungspotential umfasst über 15'000 durchgeführte Untersuchungen von Häusern und Wohnungen, Arbeitsplätzen und Grundstücken.

Referent ist Luis Schneider, Geopathologe, Architekt und Baubiologe der Geopathologie Schweiz AG, in Begleitung von Petra Schneider, Geopathologin und Naturärztin.

FPH Nr. 1-1015863-92-2019-P50.00

Donnerstag / 12. September 2019

asca

4 Punkte

Level ●●

Referent

Luis Schneider, Architekt,
Geopathologe Schweiz, Rorbas ZH

Ort Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
4600 Olten

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr

Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

Integrative Onkologie – ein Update 2019

in der Mortalitätsstatistik zeigen die Krebserkrankungen immer höhere Zahlen und überholen in den Altersgruppen der 20–50 jährigen bereits die Herz Kreislaufkrankungen. Daher macht, trotz der enormen Fortschritte der schulmedizinischen Onkologie eine erweiterte Betrachtung der Therapie von Krebserkrankungen Sinn.

Die Kombination mit komplementären Behandlungsformen erfüllt den Ansatz der Integrativen Onkologie und führt zu verbesserter Lebensqualität und deutlich besseren Behandlungserfolgen. So zeigte eine vor kurzem erschienene Studie am Beispiel von Brustkrebspatientinnen, die ein bestimmtes Zytostatikum erhielten, dass eine gute Multivitaminversorgung Nervenschäden verringern konnte! In diesem Kurs wird eine Standortbestimmung der komplementärmedizinischen Optionen vermittelt in Bezug auf Ernährung, orthomolekulare Medizin (inkl. Infusionstherapien), Phytotherapie, Misteltherapie, Mykotherapie und erweiterten Behandlungsoptionen.

Ziel ist nach diesem Kurs onkologische Patienten besser beraten und therapeutisch begleiten zu können und somit die Behandlungserfolge in der Onkologie weiter zu verbessern.

Es werden neben theoretischen Grundlagen sehr viele praxisrelevante und direkt umsetzbare Behandlungsmöglichkeiten vermittelt.

FPH Nr. 1-1015863-40-2019-P50.00

Donnerstag / 19. September 2019

asca

4 Punkte

Level ●●

Referent

Dr. med. Simon Feldhaus,
Pamed, Baar, ebi-pharm ag

Ort Hotel Radisson Blu
Inseliquai 12
6005 Luzern

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr

Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

Ein junges Gehirn bis ins Alter

Die Zahlen von Alzheimer- und Demenzerkrankungen nehmen in den letzten Jahren kontinuierlich zu. Das Leiden der betroffenen Personen und deren Umfeld sind enorm gross und bis heute gibt es in der Schulmedizin keine wirklich Erfolg versprechende Therapie dagegen. Ein gesunder Darm, genügend «gute» Bewegung und eine «artgerechte» Ernährung mit eventueller, individualisierter Supplementation von Vitaminen, Galactose, Omega-3-Fettsäuren etc., sind vielversprechende Möglichkeiten in der Verhinderung und Behandlung der beschriebenen Krankheiten. Es werden theoretische Konzepte und praktische, kausale Möglichkeiten dargestellt und besprochen.

FPH Nr. 1-1015863-28-2019-P50.00

Samstag / 19. Oktober 2019

asca

4 Punkte

Level ●●●

Referent

Dr. med. Kurt Mosetter, Konstanz

Ort Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
4600 Olten

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr

Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

Von der Anamnese bis zur Therapie

Anhand von häufigen Krankheitsbildern in der Praxis wie z. B. virale und bakterielle Infekte resp. Infektanfälligkeit, Hypertonie, Leber-Galle-Probleme, chronisch entzündliche Darmkrankheiten, rheumatische Krankheiten, Schilddrüsenfunktionsstörungen, Krebs, postoperativer Aufbau, gehen wir den Weg über Anamnese, Abklärung und Möglichkeiten von Laboruntersuchungen und deren Interpretation bis zu Behandlungskonzepten. Dabei konzentrieren wir uns vor allem auf die bioregulatorische Systemmedizin, die Isopathie und die wesenhaften Ur-tinkturen von Ceres. Ebenfalls besprechen wir, wo eine adjuvante komplementäre Therapie neben der schulmedizinischen Medikation Sinn macht.

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit Ihre Fälle einzubringen und im Plenum zu besprechen. Ein praxisnahes Seminar für Personen in der Praxis und am Ladentisch für individuelle Beratungen.

FPH Nr. 1-1015863-100-2019-P50.00

Samstag / 09. November 2019

asca

4 Punkte

Level ●●

Referenten

Dr. med. Kurt Tischhauser, Praxis Komplementärmedizin Hinterwies, Speicher

Med. pract. Sarah Monz, Ärztin Paramed, Baar

Ort Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
4600 Olten

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr
Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben.

Mykotherapie – behandeln mit Vitalpilzen

Die Natur bietet eine reiche Fülle an wertvollen Nahrungsmitteln wie beispielsweise die Vielfalt der Pilze, die für das Wohlbefinden und die Vitalität einen gesunden Beitrag leisten können. Pilze sind faszinierende Organismen, deren Erforschung uns Menschen ungeahnte Möglichkeiten in Bezug auf Gaumenfreude aber auch auf Krankheitsvorsorge und Heilung eröffnet. Vor allem in China gelten viele Grosspilze schon seit Jahrtausenden als heilbringend. Ziel der traditionell chinesischen Heilkunde ist dabei die Unterstützung und Förderung der positiven Faktoren des Patienten und die Stärkung seiner körpereigenen Abwehrkräfte. Seit den Siebziger-Jahren werden Vitalpilze und ihre Eigenschaften wissenschaftlich intensiv erforscht. Vitalpilze weisen viele interessante Inhaltsstoffe auf: Polysaccharide, Terpene, Polyphenole, Lektine und Spurenelemente. Bei diversen Pilz-Polysacchariden lassen sich zum Beispiel zahlreiche gesundheitsfördernde, immunmodulierende und entzündungshemmende Wirkungen nachweisen.

Sie erfahren in diesem Seminar die Geschichte, Herstellung und Wirkung von Vitalpilzpräparaten und lernen verschiedene Einsatz- und Therapiemöglichkeiten für Ihren Berufsalltag kennen. Es werden konkrete Therapiegebiete besprochen und der Einsatz von Vitalpilzen vorgestellt. Sie kennen anschliessend die wichtige Unterscheidung zwischen Pilzpulver und Pilzextrakt.

FPH Nr. 1-1015863-63-2019-P12.50

Dienstag / 12. November 2019

asca

2 Punkte

Level ●●

Referent

Ramon Zürcher,
Drogist HF, Berufsschullehrer

Ort Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
4600 Olten

Dauer 19.30 – 21.00 Uhr
Kosten kostenfrei

Kinder und Jugendliche ganzheitsmedizinisch behandeln

«Kinder und Jugendliche sind keine kleinen Erwachsenen», aus diesem Grund setzt die Behandlung dieser Patientengruppe, Kenntnisse über deren Biosystem voraus. In diesem Seminar lernen Sie die Besonderheiten von Kindern und Jugendlichen aus ganzheitsbiologischer Sicht kennen.

Die Möglichkeiten der Mesotherapie bei Kindern, die individualisierte, biologische Therapie von ausgewählten Kinderkrankheiten und die adaptierte Supplementierung, unter Berücksichtigung individueller Diagnostik, werden von der erfahrenen Pädiaterin praxisnah und lebhaft besprochen.

FPH Nr. 1-1015863-44-2019-P50.00

Donnerstag / 14. November 2019

asca

4 Punkte

Level ●●

Referentin

Med. pract. Birgit Kohl, MSc
Leitende Ärztin, Alpstein Clinic, Gais

Ort Alte Kaserne Winterthur
Technikumstrasse 8
8400 Winterthur

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr
Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

Der Darm im Fokus der Komplementärmedizin

Die Gesundheit des Menschen liegt im Darm verborgen! Diese Tatsache wird im Alltag bei weitem noch nicht so in das therapeutische Setting integriert wie es notwendig wäre. Der Darm ist ein Wunderwerk der Biologie und für weit mehr zuständig, als das Ausleiten und Säubern des Körpers via Stuhlgang. Als Mutter des Immunsystems steht er im Zusammenhang mit vielen chronischen Zivilisationskrankheiten wie Allergien, Hautprobleme und Immunschwächen.

Verschiedene wissenschaftliche Studien haben in den letzten Jahren bestätigt, dass unsere Darmflora auch in der Lage ist, unsere Emotionen zu steuern. In diesem Seminar werden die Zusammenhänge dargestellt und diagnostische und therapeutische Optionen für den Alltag vermittelt.

In den letzten Monaten haben sich durch neue molekulargenetische Analyseverfahren die Möglichkeiten verbessert, Veränderungen innerhalb der Darmmikrobiota nachzuweisen. Statt einer Auflistung vieler Einzelbakterien, werden funktionelle Gruppen gebildet. Veränderungen sind damit einfacher zu erfassen und es werden neben Bakterien auch Hefen und Parasiten mit erfasst. Daraus ergeben sich völlig neue therapeutische Ansätze.

Seminar I Basisseminar

- > Einführung in die Thematik, Anatomie, Physiologie Verdauungssystem
- > Mikrobiom, Aufbau, Funktionen
- > Basis Diagnostik Mikrobiom
- > Basis Therapie

Seminar II Vertiefungsseminar

- > Neue Erkenntnisse über Zusammenhänge Darm/Mikrobiom mit anderen Krankheiten
- > Neue Diagnostik (Metagenom Analyse Darm)
- > Erweiterte Naturheilkundliche Diagnostik
- > Insbesondere Wirkung spezieller Bakterien wie Akkermansia, Faecalibakterium etc
- > Erweiterte therapeutische Optionen (speziell auch Rolle der Prä-Biotika)
- > Spezifische Krankheitsbilder und deren Therapie wie CED, Histaminose etc.
- > Fallbeispiele
- > Darmaufbau plus Konzept

Seminar I FPH Nr. 1-1015863-16-2019-P50.00

Mittwoch / 20. November 2019

asca

4 Punkte

Level ●

Referentin

Med. pract. Sarah Monz,
Ärztin Paramed, Baar

Seminar II FPH Nr. 1-1015863-17-2019-P50.00

Mittwoch / 27. November 2019

asca

4 Punkte

Level ●●

Referenten

Dr. med. Simon Feldhaus,
Paramed, Baar, ebi-pharm ag

Stefan Mumenthaler,
Naturheilpraktiker eidg. dipl. TEN,
ebi-pharm ag

Ort Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
4600 Olten

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr
Kosten CHF 320.– (inkl. MWST)
bei Buchung von
beiden Tagen
CHF 160.– (inkl. MWST)
bei Buchung von nur
einem Tag
(Die Kurskosten werden am
Kursort erhoben)

NATÜRLICHE HAUTPFLEGE

GOLOY 33 – Neue Wege in der Hautpflege

GOLOY 33 verwendet als weltweit einzige Pflegelinie feinste biophysikalische Mineralsalze, aktiven Sauerstoff und energetisiertes Wasser. Dadurch erhält die Haut genau das Mass an Nahrung und Pflege, das sie in die Lage versetzt, ihre natürliche Balance zurückzugewinnen. Die Haut lernt wieder, was sie verlernt hat.

Sie eignet sich deshalb für jedes Alter und jeden Hauttyp, besonders auch für hochsensible und anspruchsvolle Haut. Sämtliche Pflegeprodukte werden ohne Tierversuche entwickelt, sind dermatologisch getestet und werden in der Schweiz hergestellt.

PRIMAVERA – Balsam für Haut und Seele

Mit der Begeisterung für naturreine ätherische Öle fing alles an: 1986 wurde im Allgäu der Grundstein für die Firma PRIMAVERA LIFE gelegt. Namenspatin war die römische Frühlingsgöttin, welche die harmonisierende, belebende Kraft der Natur verkörpert. Sie dient heute als Qualitätssiegel für anspruchsvolle Naturkosmetik und reinste ätherische Öle.

PRIMAVERA verwendet ausschliesslich natürliche Rohstoffe und verzichtet vollständig auf synthetische Zusätze, Parabene oder genetisch veränderte Pflanzen. Die Essenz der PRIMAVERA Bio- und Naturkosmetik bilden kostbarste Öle in ihrer ganzen natürlichen Vielfalt. Dazu zählen pflegende Samen- und Basisöle sowie ätherische Öle. Dank schonender Kaltpressung und der Verwendung sämtlicher Pflanzenteile bleibt das grösstmögliche Spektrum an Antioxidantien, Mineralstoffen und Vitaminen erhalten.

GOLOY 33 – Neue Wege in der Hautpflege

GOLOY 33 verwendet als weltweit einzige Pflegelinie feinste biophysikalische Mineralsalze, aktiven Sauerstoff und energetisiertes Wasser. Dadurch erhält die Haut genau das Mass an Nahrung und Pflege, das sie in die Lage versetzt, ihre natürliche Balance zurückzugewinnen.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen und Ideen die dazu geführt haben diese aussergewöhnliche Kosmetiklinie zu entwickeln, welche Philosophie dahinter steckt und welche Produkte die Linie umfasst. Sie erhalten vertieftes Wissen über Inhaltsstoffe, deren Wirkung und Einsatz und lernen die Produkte in ihrer Wirkung und Anwendung kennen.

Donnerstag / 13. Juni 2019

2 Punkte

Level ●●

Referenten

Jo Marty, Entwickler Goloy 33, Uster

Tanja Huwyler, Kundenberaterin
Natürliche Hautpflege ebi-vital

Andrea Füllemann, Beratungstags-
mitarbeiterin, ebi-vital

Ort Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
4600 Olten

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr
Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

GOLOY 33 Praxisseminar

GOLOY 33 – Intelligente Pflege für ein ausgewogenes Hautklima

Mit dem Wissen aus und von der Natur entwickelte GOLOY die erste Energie- und Nährstoffpflegelinie für das Gesicht und den ganzen Körper. Sie hilft der Haut, sich wieder aus eigener Kraft auszubalancieren und zu ihrem natürlichen Gleichgewicht zurückzufinden.

In diesem praxisnahen Seminar erhalten Sie wertvolles Wissen über die GOLOY Produkte, Inhaltsstoffe und deren Einsatzgebiete.

Die beiden erfahrenen Referentinnen werden Ihnen praxisnahe Tipps vermitteln, welche Sie bereits am nächsten Tag bei der Beratung und/oder Behandlung ihrer Kunden und Klienten anwenden können.

Primavera Produkte und Anwendungstipps

Naturverbundenheit, Fairness, Nachhaltigkeit, Veganismus... Mit Sicherheit können Sie bestätigen, dass Begriffe wie diese im Fachhandel präsenter sind denn je. Viele Kunden achten sensibel auf diese wichtigen Themen, möchten sich genauer informieren und häufig auch nach deren Grundsätzen handeln und konsumieren. PRIMAVERA bietet alles, was sich dieses Kundensegment wünscht, 84% aller Produkte sind sogar vegan. Auch legt PRIMAVERA grossen Wert auf Fairtrade und Nachhaltigkeit.

Sie erhalten von den erfahrenen Referentinnen Infos zur Marke PRIMAVERA, den Produkten und wertvolle Pflegetipps für die Beratung ihrer Kunden und für Ihre eigene Anwendung. Das Seminar richtet sich an OTC-Fachpersonen, welche mit PRIMAVERA arbeiten, neue Interessenten/Interessentinnen und Kosmetikerinnen.

Montag / 14. Oktober 2019
Hotel Ambassador & Spa, Seftigenstrasse 99, 3007 Bern

Mittwoch / 16. Oktober 2019
Hotel Einstein, Berneggstrasse 2, 9000 St. Gallen

Level ●

Referentinnen

Tanja Huwyl, Kundenberaterin
Natürliche Hautpflege ebi-vital

Andrea Füllemann, Beratungstags-
mitarbeiterin, ebi-vital

Dauer 19.15 – 21.00 Uhr

Kosten kostenfrei

Montag / 11. November 2019

Level ●

Referentinnen

Tanja Huwyl, Kundenberaterin
Natürliche Hautpflege ebi-vital

Andrea Füllemann, Beratungstags-
mitarbeiterin, ebi-vital

Ort Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
4600 Olten

Dauer 13.30 – 17.00 Uhr

Kosten kostenfrei

PEKANA

Pekana Produkte sind homöopathisch-spagyrische Arzneimittel die vom Apotheker Dr. Beiersdorff, in jahrelanger theoretischer und praktischer Forschungsarbeit, entwickelt wurden.

Als Ausgangspflanzen werden vorzugsweise einheimische Pflanzen verwendet. Durch das spezielle spagyrische Herstellungsverfahren und die Kombination mit Homöopathika entstehen ausgewogene, ganzheitlich wirksame Produkte.

Sie zeichnen sich durch einen hohen Energiegehalt aus, der die persönliche Lebenskraft stärkt und dadurch zu einer Verbesserung der Lebensqualität führt.

Die Ziele der Pekanabehandlung sind die Ausleitung, das Lösen von Energieblockaden und das Wiederherstellen des seelisch-körperlichen Gleichgewichts.

Haut und Haar

Ganzheitliche Dermatologie

Die Zahl der Personen, welche an einer Hauterkrankung leiden, ist in den letzten Jahren signifikant angestiegen. Daher sind diese Klienten die Patienten der Zukunft in den naturheilkundlichen Praxen.

Bedingt durch die Sichtbarkeit des Leidens sind die Hautpatienten eine sehr sensible Patienten Klientel, und der richtige Umgang, sowie die vorsichtige Therapie einer Hauterkrankung sind die Basis für eine gute Compliance und einen erfolgreichen Therapieverlauf.

Dieses Seminar gibt Ihnen wesentliche Hinweise, Tipps und Rezepturen aus über 30jähriger Praxiserfahrung in naturheilkundlicher Behandlung dermatologischer Erkrankungen.

Der Schwerpunkt liegt auf der Behandlung mit homöopathisch-spagyrischen Komplexmitteln, Phytotherapie und mit Bach-Blüten.

Intensiv besprochen werden die häufigsten Hautkrankheiten wie Neurodermitis, Psoriasis, Akne, Altersjuckreiz, Kontaktdermatitis, Sonnenallergie.

FPH Nr. 1-1015863-33-2019-P25.00

Montag / 08. April 2019
Hotel Ambassador & Spa, Seftigenstrasse 99, 3007 Bern

FPH Nr. 1-1015863-32-2019-P25.00

Dienstag / 09. April 2019
Hotel Arte, Riggenbachstrasse 10, 4600 Olten

FPH Nr. 1-1015863-34-2019-P25.00

Mittwoch / 10. April 2019
Hotel Einstein, Berneggstrasse 2, 9000 St. Gallen

asca

2 Punkte

Level ●●

Referentin

Anita Kraut, Heilpraktikerin aus
D-Steingaden

Dauer 13.30 – ca. 17.00 Uhr

Kosten kostenfrei

Wenn die Seele leidet – leidet auch der Körper

Psychosomatische Erkrankungen – homöopathisch-spagyrische Mittel der Firma Pekana.

Es werden therapeutische Konzepte bei psychosomatischen Erkrankungen dargestellt. Die Naturheilmittel der Firma Pekana sind deshalb so gut geeignet für die Behandlung psychosomatischer Erkrankungen, da die Mittel selbst eine therapeutische Einheit zur Behandlung der Einheit Körper, Seele, Geist darstellen.

Thematisiert werden die Themen Stress, Erschöpfung, «Burn-Out», psychosomatische Erkrankungen wie z.B. funktionelle Herzbeschwerden, psychosomatische Schmerzerkrankungen, Verdauungsbeschwerden, Schlafstörungen, rezidivierende Infekte und Wechseljahresbeschwerden bei psychischer Belastung etc.

FPH Nr. 1-1015863-102-2019-P50.00

Samstag / 21. September 2019

asca

4 Punkte

Level ●●

Referenten

Dr. med. Ulrike Keim, D-Bonn

Ort Hotel Crowne Plaza
Badenerstrasse 420
8040 Zürich

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr

Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

SANUM

Die Sanum Therapie basiert auf den Forschungen von Prof. G. Enderlein (1872–1968). Er entdeckte, dass im menschlichen Organismus Urformen von Keimen vorhanden sind. Diese Mikroorganismen leben mit unserem Körper in Symbiose. Sie sind für unseren Organismus nützlich und notwendig.

Durch ungünstige Lebensbedingungen wie z.B. ungesunde Ernährung, zu viel Alkohol oder Schadstoffbelastungen kann sich das Milieu verändern und die Keime, die bis dahin in Symbiose mit dem Körper gelebt haben, können sich in pathogene Formen verwandeln.

Durch die Sanumtherapie mit verschiedenen Präparaten wird das Milieu verbessert, das Immunsystem angeregt und durch die isopathischen Medikamente können sich die pathogenen Formen der Mikroorganismen zu nützlichen Symbionten zurückentwickeln.

Sanum Ausbildung

Die beschriebenen Sanum- Seminare können einzeln gebucht und besucht werden. Falls Sie am Isopathie Diplom interessiert sind, müssen Sie 4 Kurstage nach folgender Beschreibung besucht haben:

Isopathie- Basisseminar

2 Tage

1 Seminar aus folgender Auswahl:

- > Sanum OTC-Seminar für die Beratung in der Apotheke und der Drogerie
- > Sanum Beratung in der naturheilkundlichen Praxis
- > Dunkelfeldmikroskopie: bewusst – ganzheitlich – intuitiv
- > Wenn es schmerzt und sticht – ist es Rheuma oder Gicht?

Sanum Praxisseminar

1 Tag

Sobald Sie die Kurse besucht haben, senden Sie uns Kopien der Teilnahmebestätigungen der vier Seminartage ein und wir stellen Ihnen gerne das Zertifikat aus. Bei Fragen zu dieser modularen Ausbildung, können Sie gerne unsere Seminarberatung kontaktieren.

Isopathie Basisseminar

Das Basisseminar Isopathie richtet sich an Fachpersonen, welche neu in die Welt der Isopathie einsteigen. Sie lernen in zwei Tagen die Ideen und Beobachtungen von Dr. Günther Enderlein, dem Begründer der Isopathie, wie auch die Basiskonzepte zu den Behandlungsmöglichkeiten nach der Theorie der Isopathie kennen. Die Begriffe Isopathika, homöopathisierte Säuren und Haptene sind Ihnen nach dem Seminar geläufig und Sie können sie in ihrer Wirkung beschreiben. Die Kenntnisse welche Sie in diesem Seminar erlangen, ermöglichen Ihnen, erste Erfahrungen im Beratungsalltag zu sammeln und nachfolgenden Praxisseminaren mühelos zu folgen.

FPH Nr. 4-1015863-41-2019-P50.00

Dienstag / 26. März 2019 **Tag 1**

asca 4 Punkte Level ●

Referenten

Tony Schläppi,
dipl. Drogist HF, ebi-pharm ag

Stefan Mumenthaler, Naturheilpraktiker
eidg. dipl. TEN, ebi-pharm ag

FPH Nr. 4-1015863-42-2019-P50.00

Dienstag / 02 April 2019 **Tag 2**

asca 4 Punkte Level ●

Referentinnen

Karin Klups, eidg. dipl. Apothekerin,
ebi-pharm ag

Med. pract. Sarah Monz, Ärztin
Paramed, Baar

Ort Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
4600 Olten

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr
Kosten CHF 320.– (inkl. 8% MWST)
(jeweils inkl. Verpflegung
und Kursunterlagen)

Tage nicht einzeln buchbar

Sanum Beratung in der naturheilkundigen Praxis

Die Beratung der Sanum Produkte und die Möglichkeiten der Beratung aufgrund verschiedener Abgabekategorien unterscheiden sich in der Praxis stark. Dieses Seminar vermittelt die Kenntnisse zu Indikationen welche in einer Arzt- oder Heilpraktiker Praxis täglich behandelt und beraten werden z.B. Allergien, Neurodermitis, Bluthochdruck und Rheumatische Erkrankungen. Es werden Produkte aller Abgabekategorien in die Therapieempfehlungen integriert.

FPH Nr. 4-1015863-88-2019-P50.00

Samstag / 11. Mai 2019

asca 4 Punkte Level ●●

Referent

Dr. med. Kurt Tischhauser,
Praxis Komplementärmedizin
Hinterwies, Speicher

Ort Hotel Radisson Blu
Inseliquai 12
6005 Luzern

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr
Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

Dunkelfeldmikroskopie: bewusst – ganzheitlich – intuitiv

Die Reise durch einen Tropfen Blut mit Hilfe des Dunkel-feld-Mikroskops ist eine Möglichkeit, Belastungen und Störungen des Organismus zu erkennen und entsprechend mit isopathischen Präparaten zu behandeln. Mittels Auswertung eines Tropfen Blutes eines Teilnehmers werden die notwendigen Schritte gemeinsam erarbeitet. Um ein ganzheitliches Verständnis zu ermöglichen, wird auf die Funktionsweise der drei Gehirne und der damit zusammenhängenden Stressthematik eingegangen. Anhand von Beispielen aus der Praxis, wird die Wichtigkeit des Grundsatzes «Energie folgt der Aufmerksamkeit» für die Manifestation von Gesundheit, erläutert. Daneben werden einfache meditative Übungen aufgezeigt, mit denen die Klienten den Heilungsprozess bewusst unterstützen können.

FPH Nr. 1-1015863-27-2019-P50.00

Dienstag / 03. September 2019

asca 4 Punkte Level ●●

Referent

Peter Gugger,
Tierarzt und Therapeut, Reutigen

Ort Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
4600 Olten

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr
Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

Sanum Praxisseminar

Haben Sie schon einmal ein Sanum Seminar oder den Isopathie Zyklus besucht und möchten sich nun über Ihre ersten Erfahrungen austauschen, Unklarheiten beseitigen oder Fragen beantwortet haben?

Die Umsetzung der isopathischen Behandlung ist am Anfang nicht immer einfach. Das Umsetzen des theoretisch Gelernten in die Praxis wirft oftmals einige Fragen auf, welche in diesem Seminar Zeit zur Beantwortung haben. Darf mit Allopathika oder anderen Behandlungen aus der Komplementärmedizin kombiniert werden?

An diesem Seminar werden einfache Konzepte zur praktischen Umsetzung erklärt, Ihre Fragen beantwortet und Ihre Unklarheiten betreffend der Isopathie beseitigt.

FPH Nr. 4-1015863-90-2019-P50.00

Samstag / 07. September 2019

asca 4 Punkte Level ●●

Referenten

Dr. med. Kurt Tischhauser,
Praxis Komplementärmedizin
Hinterwies, Speicher

Dr. med. Ralf Oettmeier,
Alpstein Clinic, Gais

Stefan Mumenthaler,
Naturheilpraktiker eidg. dipl. TEN,
ebi-pharm ag

Ort Hotel Einstein
Berneggstrasse 2
9000 St. Gallen

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr
Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

Sanum OTC-Seminar für die Beratung in der Apotheke und der Drogerie

Beratung der Sanum Produkte und die Möglichkeiten der Beratung aufgrund verschiedener Abgabekategorien unterschieden sich in der Praxis stark. Dieses Seminar vermittelt die Kenntnisse zu den Produkten in der rezeptfreien Abgabekategorie und deren Beratung am Ladentisch.

Ganz praxisnah, lernen Sie die besprochenen Sanum Produkte einzusetzen und wie Sie bei einem Beratungsgespräch vorgehen müssen. Das Seminar runden viele Fallbeispiele ab, so dass Sie nach dem Seminar in der Lage sind unter anderem die D12-Linie und die homöopathischen Säure- Präparate bei diversen Krankheitsbildern wie Infektanfälligkeit, Infekte der Atemwege (Husten, Erkältung, Sinusitis), Magen-Darm- und Pilzkrankungen einzusetzen.

Wenn es schmerzt und sticht – ist es Rheuma oder Gicht!?

Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises behandeln mit Isopathie und Phytotherapie.

Unter dem Begriff Rheuma werden zahlreiche Beschwerden subsummiert mit einer vielfältigen und wenig spezifischen Symptomatik (Schmerzen, Funktionseinbusse, Deformierungen, systemischer Organbefall). Da die Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises jährlich Kosten in Millionenhöhe sowohl für die Therapie als auch durch Fehlzeiten oder Arbeitsunfähigkeit verursachen und für jeden Betroffenen eine massive Einbusse der Lebensqualität darstellen, sollten naturheilkundliche Verfahren insbesondere aus dem Bereich der SANUM- und Phytotherapie zur Linderung oder sogar Heilung der Erkrankungen eingesetzt werden. In diesem Vortrag werden therapeutische Möglichkeiten auf diesem Gebiet vorgestellt und erklärt, wobei auch der Prophylaxe eine gebührende Stellung beigemessen wird.

FPH Nr. 4-1015863-89-2019-P50.00

Donnerstag / 17. Oktober 2019

asca

4 Punkte

Level ●

Referent

Tony, Schläppi,
eidg. dipl. Drogist, ebi-pharm ag

Ort Hotel Crowne Plaza
Badenerstrasse 420
8040 Zürich

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr

Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

FPH Nr. 1-1015863-103-2019-P50.00

Samstag / 26. Oktober 2019

asca

4 Punkte

Level ●●●

Referentin

Dr. med. vet. und HP Anita Kracke,
Sanum-Kehlbeck, D-Hoya

Ort Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
4600 Olten

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr

Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

SCHÜSSLER SALZE

Die Therapie mit Schüssler-Salzen geht auf den homöopathischen Arzt Wilhelm Heinrich Schüssler (1821–1898) zurück.

Er erkannte, dass jede Körperzelle ihren bestimmten Bedarf an sehr fein aufbereiteten Nährstoffen hat: den Mineralstoffen. Wird dieser feine, lebensnotwendige Nährstoffstrom geschwächt oder unterbrochen, so hat das nachteilige Folgen für die Leistung der Körperzellen und führt zu Funktionsstörungen, die für eine Reihe von Krankheiten verantwortlich sein können. Schüssler wies nach, dass bestimmte Mineralstoffe, die Mineralsalze, für die Ernährung der Zellen besonders wichtig sind. Er fand 12 solcher Mineralsalze und nannte sie «biochemische Funktionsmittel».
(Quelle: Pflüger.de)

Diese Funktionsmittel haben zellregenerierende und aufbauende Funktionen und helfen die Mineralien aus der Nahrung in die Zellen zu schleusen.

Später kamen von Anhängern der Biochemischen Heilweise noch 15 weitere, sogenannte Ergänzungssalze hinzu, welche die Anwendungsgebiete erweitern und intensivieren.

Reine Nervensache – Ceres und Schüssler Kombiseminar

Ein gutes Nervenkostüm ist unter anderem Voraussetzung um sich zu entfalten, seine Aufgaben erfüllen zu können und gesund zu bleiben. Gerade in unserer heutigen, anspruchsvollen Zeit ist das «Behalten der Nerven» nicht immer so einfach umzusetzen.

Die Natur bietet sanfte Hilfe bei Verstimmungen, Erschöpfung, Nervosität, Unausgeglichenheit, Überforderung, Schlafstörungen und vielem mehr.

Lernen Sie in diesem praxisnahen Seminar, welche Mineralsalze nach Dr. Schüssler in diesen Fällen eingesetzt werden können, welche Ceres Urtinkturen sich speziell eignen und welche feinen Unterschiede es zwischen den Nervenpflanzen gibt.

Sie erhalten viele praktische Tipps, die Sie sofort in Ihrer Praxis, Apotheke oder Drogerie umsetzen können.

FPH Nr. 1-1015863-87-2019-P50.00

Montag / 28. Oktober 2019

asca

4 Punkte

Level ●

Referenten

Richard Kellenberger,
Naturheilpraktiker, Walzenhausen

Tony Schläppi,
eidg. dipl. Drogist, ebi-pharm ag

Ort Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10
4600 Olten

Dauer 09.30 – ca. 17.00 Uhr

Kosten CHF 160.– (inkl. MWST)
werden am Kursort erhoben

ebi-pharm

ebi-pharm ag | Lindachstrasse 8c | 3038 Kirchlindach
Telefon 031 828 12 22 | Fax 031 829 25 19
seminare@ebi-pharm.ch | www.ebi-pharm.ch

Papier Balance-Pure®:
zertifiziert mit dem blauen Engel
und dem EU-Ecolabel AT/011/002

